

# Humor, Sprachwitz und ganz viel Jiddischkayt

VON SUSI FISCHLI BENZ, LEITERIN  
GEMEINDEBIBLIOTHEK HAUSEN A.A.

Wer Lust hat auf ein spannendes, wahnwitzig komisches und unterhaltsames Buch, dem sei das Erstlingswerk des Zürcher Autors Thomas Meyer wärmstens empfohlen. Die ersten Seiten sind etwas gewöhnungsbedürftig,



Susi Fischli Benz.  
(Bilder zv.g.)

bis man sich eingelesen hat in den mit jiddischen Begriffen gespickten Roman, doch dann erhellt die sowohl heitere wie etwas wehmütige Geschichte schlagartig die Stimmung. Dieses Buch erregte auf Anhieb grosses Aufsehen auf dem literarischen Parkett und wurde für den Schweizer Buchpreis nominiert.

## Bruch mit Traditionen

Der junge orthodoxe Mordechai (Motti) Wolkenbruch hat ein Problem: Die Frauen, die ihm seine resolute und wohlbeleibte Mame mit grosser Inbrunst als Heiratskandidatinnen vermitteln will, sehen alle aus wie sie. Nicht so Laura, die hübsche Kommilitonin von der Uni, die ihn ungemein anzieht. Sie trägt enge Jeans, hat einen hübschen Tuches (Po), trinkt Alkohol und äussert sich unbefangen und direkt. Doch leider ist sie eine Schickse (Nichtjüdin), was gar nicht in das

bisherig streng geregelte orthodoxe Leben des jungen Mannes passt. Doch Motti verliebt sich in Laura und lehnt sich erstmals gegen seine übermächtige Mutter und den religiös geprägten Alltag auf. Schritt für Schritt tastet er sich hin zur verlockenden Welt der Gojim (Nichtjuden). Motti trägt keinen Bart mehr, dafür eine modische Brille. Auf Partys lernt er Lauras Freundeskreis kennen und die angenehme Wirkung eines Gin Tonics. Auf den weisen Rat hin von Rabbi Wolf schicken die verzweifelten Eltern ihren ungehorsamen Sohn nach Israel zu seinen liberalen Verwandten. Dort, in Tel Aviv, soll er sich in eine Jüdin verlieben, so der Wunsch und die Hoffnung der Familie. Im lockeren Umfeld seiner Tante und seines Onkels eröffnet sich ihm eine ungewohnte, neue jüdische Welt. Er tauscht seine traditionelle Kleidung gegen T-Shirts und Jeans ein und lernt mit seinen 25 Jahren endlich die sexuelle Liebe kennen.

Zurück in Zürich nehmen die Dinge ihren Lauf. Motti Wolkenbruch folgt seinem Herzen und muss gewungenermassen nicht nur mit Traditionen brechen, sondern auch mit seiner Mame.

## Liebenswerte und skurrile Figuren

Ich habe dieses Buch gleich mehrmals gelesen und die vielen liebenswerten und skurrilen Figuren tief ins Herz geschlossen. Nicht alles ist ernst zu nehmen, dazu überzeichnet der Autor viel zu gerne und zu lustvoll. Doch gibt es wunderbare Szenen, beispielsweise jene mit dem weisen Rabbi Wolf oder



THOMAS MEYER  
WOLKENBRUCHS  
WUNDERLICHE REISE  
IN DIE ARME  
EINER SCHICKSE  
ROMAN

salis

«Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse» von Thomas Meyer. Salis Verlag 2012, ISBN 978-3-905801-59-0, ab Februar 2014 als Taschenbuch im Diogenes Verlag, 978-3-257-24280-5.

der Auftritt des Todes bei der Grossmutter, die zu Herzen gehen und aufmerken lassen. Darüber hinaus wird das Wissen über die orthodoxe Lebensweise der jüdischen Bevölkerung erweitert; man wird angeregt, sich etwas genauer damit zu befassen. Als hilfreich erweist sich das Glossar am Ende des Buches, wo sich die ungewohnten Sprachausdrücke nachschlagen lassen.